



Wald-City-News

Die Wald-City-Wirtschaft boomt! - Einnahmen steigen auf Rekordniveau-

Die Bank hat alle Einnahmen der Projekte eingesammelt und gezählt. Folgende Statistik wurde den Wald-City-News zur Verfügung gestellt. Die Angaben beziehen sich auf Mittwoch, den 13.06.2018, alle Angaben in Waldtaler = wt)

.	Einnahmen	Anzahl der Projekte	Durchschnitt
Einnahmen essen	1122wt	8	145,25wt
Einnahmen Sonstiges	1516wt	21	72,6wt
Einnahmen insgesamt	2638wt	29	90,79310wt

Außerdem wurden ca. 100,-€ eingenommen, die von den erwachsenen Wald-City-Bürger*innen in Waldtaler gewechselt wurden.

Polizei verhindert Banküberfall - Die Auszahlung der Löhne ist nicht in Gefahr! -

Es war ein ereignisreicher Tag. Unsere Polizisten haben sich nicht nur als Streitschlichter (Freund) und Auskunftgeber (Helfer) bewährt, sondern auch einige besorgniserregende Vorfälle aufgeklärt und nebenbei drei Banküberfälle verhindert.

Besorgniserregende Diebstähle:

- * ein Korb im Hort
- * Traubenzucker im Wert von 2 Talern im Haus 4
- * ein Geldbeutel in Haus 5
- * 2 Taler in bar vor Haus 3
- * 2 Taler in bar in Haus 5
- * 2 Taler in bar vor Haus 5

Ohne das schnelle Eingreifen der Polizei wären all diese Dinge nie, nie, nie wieder



aufgetaucht! Ein furchtbarer Gedanke!

Nebenbei drei versuchte Banküberfälle:

Der junge M. hat maskiert (!) und bewaffnet (!) versucht, die Bank (!) zu überfallen (!). Dank des schnellen Eingreifens von Lennart, Joel und Fabi konnte das verhindert werden. Polizei sei Dank!

Der junge F., der schon vorher polizeilich in Erscheinung getreten ist, hat zweimal versucht, die Bank zu überfallen. Auch hier konnte die Polizei das Schlimmste verhindern. Kommissar Oli sagte auf Nachfrage, dass der Verdächtige F. "ein echtes Highlight"

Inhalt

Wirtschaft	1
Polizei	1
Wald-City-Bühne	2
Blitz und sauber	2
Filmdesign	3
Eventwerkstatt	3
Filzwerksatt	3
Gesundheit	4
Schmuck	4
Sportsbar	5
Suppenküche	5
Wald-Eck	5
Medienzentrum	6
Stimmen	6
Gerüchte	7
Rätsel/ Witze	8

Themen in dieser Ausgabe:

- Wirtschaft boomt!
- Banküberfall vereitelt
- Leckerer aus dem Topf und aus dem Wald-Eck
- Schönes
- Gesundes
- Unterhaltendes
- Gerüchte
- Der Bürgermeister dankt

Kunst und Kultur: Die Wald-City-Bühne

Das Projekt „die Waldbühne“ führt in der Projektwoche ein Theaterstück auf, das heißt „Wie aus dem Wald Waldcity wurde“. In den ersten drei Tagen der Projektwoche haben sie das Stück entwickelt, einstudiert und die Bühnenbilder gemalt. Ab Donnerstag, dem 14. Juni, führen sie

das Theaterstück auf. Der Besuch des Theaterstückes kostet einen Waldtaler. Das Projekt leitet Frau Schütz-sack.

Das Theater befindet sich im Musikraum .



Die Kritik zum Theaterstück „Wie aus dem Wald Waldcity wurde“

Das Theaterstück war sehr schön und passend zu den Szenen beleuchtet.

Die Schauspieler hatten ihren ganzen Text im Kopf und wussten ihren Einsatz..

Das Theaterstück handelte von drei verschiedenen Stämmen: Der blaue war der Stamm, der am besten Kochen und Backen konnte, der weiße Stamm konnte am besten handwerken und bei

Die Schauspieler hatten ihren ganzen Text im Kopf und wussten ihren Einsatz...

dem roten Stamm waren die besten Mediziner. Alle Stämme waren miteinander im Streit und halfen sich nicht. Dann kam ein Fremder in die Stadt und regelte alles, sodass sich die Stämme vertragen haben. Jeder hat sich

einen Job z.B. Apotheker und Bäcker gesucht und so entstand die Stadt Waldcity. Das Theaterstück hat mir gut gefallen.

Besuch bei Blitz und Sauber, der Wald-City Stadtreinigung

Wir waren bei Blitz-Sauber und haben geguckt, wie sie arbeiten.

Sie finden es gut, dass man die Schule sauber macht und den Müll sortieren und sammeln kann.

Sie finden das Müllabzeichen und die Westen gut.

Sie finden es nicht gut, dass manche sie auslachen, Beleidigungen sagen und sagen, dass sie stinken.

Die meisten haben gesagt, dass sie das Projekt ausgewählt haben, um es mal zu probieren.

Wir haben bemerkt, dass sie sehr gut zusammen arbeiten.

Sie haben auch gesagt, dass sie noch 3 Mülleimer in jede Klasse stellen, sodass man auch in der Klasse Müll sortieren kann.

Sie wollen, dass man nicht so viel Müll überall wegwirft, sondern ihn stattdessen in einen Mülleimer schmeißt.



Filmkonzeptdesign - Filmrequisiten nachbauen

Die Projektteilnehmer machen Sachen aus Ton z.B. einen Zauberstab und andere Dinge, die in Filmen vorkommen.

Im Projekt Film Konzept Design werden Film Figuren aus Ton gemacht Leon und Lucian berichten vom Filmkonzeptdesign und haben Mitarbeiter befragt.

Reporter: Was machen sie?

Mitarbeiter: Wir machen aus Ton Figuren die zum Beispiel im Theater auftreten.

Reporter: Wo?

Mitarbeiter: Im Haus 4 Im Le-

benskunde Raum.

Reporter: Warum hast du das Projekt ausgewählt?

Mitarbeiter: Ich finde es sehr Interessant welche Figuren und Gegenstände im Film auftreten.

Reporter: Wie viel kostet es?

Mitarbeiter: Man kann was kaufen, aber nur, wenn man fragt.

Reporter: Welche Gruppen gibt es?

Mitarbeiter: Alle arbeiten allein und denken sich etwas aus.

Reporter: Wer leitet es?



Event - Werkstatt: einen Jahrmarkt veranstalten

Unsere Reporter haben die Event-Werkstatt am Mittwoch besucht und Fragen gestellt.

Was machen Sie? Wir planen ein Jahrmarkt.

Was gefällt euch daran? Es ist spannend.

Wie viel kostet es? 2 Taler = 1 Karte

Wieso hast du das Projekt gewählt? Weil es spannend ist.

Wer leitet das Projekt?

Fr. Henschel und Fr. Deppisch.

Am Donnerstag war der Jahrmarkt geöffnet und ein Reporter vor Ort.

Es gab Dosenwerfen, Zielwerfen auf eine Klappscheibe, Hütchenspiel (3 Becher, bei denen man erraten musste, wo die Kugel darunter ist) und vieles andere mehr.



Für eine Karte konnte man sich außerdem 3 Süßigkeiten aussu-

chen.

Zusätzlich konnte man Zucker-

Filzwerkstatt: Schlüsselanhänger und mehr

Die Filzwerkstatt befindet sich im 2.Stock vom Hort im Kreativraum.



Man kann dort an einem im Gang aufgebauten Tisch einige Filzprodukte erwerben, von

Schlüsselanhängern über kleine Rosen bis zu Fröschen. Das Verfahren funktioniert wie folgt: Man nimmt Wolle, diese wird mit Wasser befeuchtet. Zunächst wird in die nasse Wolle Seife hinzugefügt um fest zu werden und anschließend trocknet sie. Die

meisten Objekte werden für 2 Waldtaler verkauft, einige gibt es aber auch für einen Waldtaler.

Man kann allerdings auch Objekte reservieren, aber nur für eine halbe Stunde.

Manche Gegenstände sind verziert wie zum Beispiel die

Besuch bei „Gesundheit und Vitalität“

Unser Reporterteam war in Haus 3, Raum 3 beim Projekt Gesundheit und Vitalität.

Dort war es dunkel, es gab nur Kerzenschein. Musik kam leise aus einem Lautsprecher.

Der Kunde kann hier Massagen und Peeling bekommen. Außerdem bekommt man kostenlos einen Tee dazu.

Eine Massage kostet 2

Waldtaler.

Unser Reporter Jonas hat eine Massage ausprobiert.

„Ich musste mich auf einen gepolsterten Tisch legen. Ich habe meinen Rücken frei gemacht. Dann wurde ich von einer Schülerin massiert. Das war sehr, sehr angenehm. Das kann ich auf jeden Fall weiterempfehlen.“



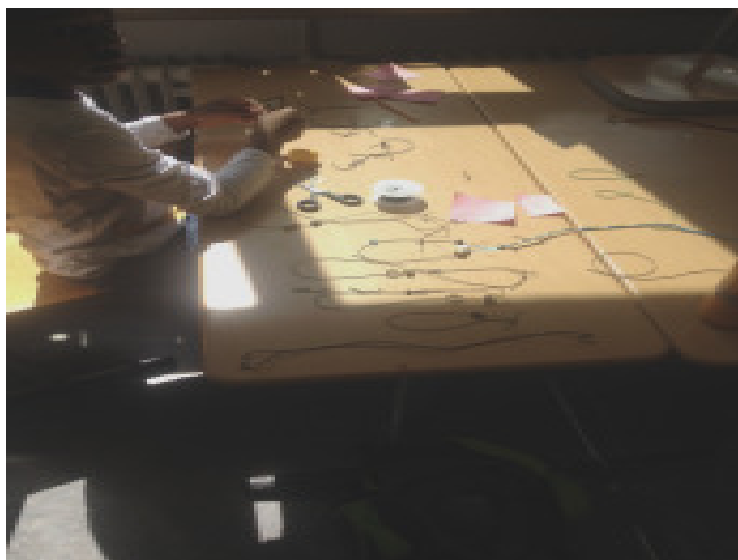
Schönes aus der Schmuckwerkstatt

Wir haben die Schmuckwerkstatt besucht um zu erfahren was dort passiert. In der Schmuckwerkstatt wird Schmuck aus Fäden, Perlen, Papier und Steinen produziert.

Es werden Armbänder, Anhänger, Ketten und Papierboxen hergestellt.

Es ist sehr schön.

Schenk es doch einer Person...



Bunt und selbst gemacht



Das Projekt Bunt und Selbstgemacht wird von Frau Kuhn und Frau Swart geleitet.

Am ersten Tag der Projektwoche haben sie einen Ausflug in die Wollwerkstatt in der Zitadelle Spandau gemacht. Ab dem zweiten Tag dem Dienstag der 12. Juni haben sie angefangen zu weben, nähen und zu schmücken. Am Donnerstag und Freitag nähen und weben sie weiter aber verkaufen auch ihre Werke. Eine Tasche kostet 4 Waldtaler, ein Kuscheltier kostet 2-3 Waldtaler.

Die Sportsbar

Vorsicht:
Glücksspiel kann süchtig machen!

Wenn du noch nicht weißt, wo du die Übertragung des nächsten Fußballspiels verfolgen sollst, lohnt sich auf jeden Fall ein Ausflug in die Sportsbar.

Dort lernst du zunächst die wichtigsten Grundlagen des Darts-Spiel von einem echten Profi.

In der Halbzeitpause und nach dem Spiel kannst du dich mit deinen Freunden beim Karten- oder Würfelspiel amüsieren.

„Mäxchen“, „Schweinebacke“, „Kniffel“ sind nur einige Beispiele für den Zeitvertreib in der Sportsbar.

Wenn du richtig gut bist, kannst du dort sogar etwas gewinnen...

Also nichts wie los!

Leon und Safi haben einen Mitarbeiter der Sportbar befragt.

Leon: Wer leitet das Projekt?

Mitarbeiter: Her Engel leitet das Projekt.

Leon: Wo findet das Projekt statt?

Mitarbeiter: Es findet in Haus 6 im Spielraum statt.

Leon: Was gefällt dir am Projekt?

Mitarbeiter: Ich finde, es macht Spaß Getränke zu verteilen und Darts zu zu gucken.

Leon: Warum hast du den Job ausgewählt?

Mitarbeiter: Ich habe den Job ausgewählt, weil es gut klang und danach war ich neugierig.

Ich und Safi fanden cool, dass wir mal Darts ausprobieren durften. Man musste zwei Waldtaler zahlen und



dann durfte man 3 Probewürfe und anschließend 3 richtige Würfe machen. Wenn man die Mitte traf, hat man 3 Waldtaler gewonnen. Das hat aber bislang nur einer geschafft!

Kulinarisches: Besuch in der Suppenküche



Die Suppenküche bietet ein täglich wechselndes Angebot frischer Suppen an.

Am Mittwoch gibt dort Hühnerbrühe und Gemüsesuppe aus Gemüsebrühe und Hühnerfleisch, sowie frischem Gemüse wie z.B. Karotten und Kohlrabi.

Am Donnerstag und Freitag wird Käsesuppe und Nudelsuppe ser-

viert.

Es schmeckt sehr lecker.

Eine Schale Suppe kostet jeweils einen Waldtaler.

Den Suppenköchinnen und -köchen macht ihre Arbeit großen Spaß, nur das Abräumen und Abwaschen ist etwas lästig.

Zum Wald-Eck: Coole Musik, coole Drinks

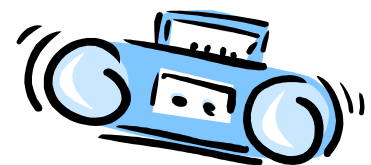
Wenn ihr nach anstrengender Tätigkeit eine Pause braucht, kommt ins Wald Eck!

Es gibt vier verschiedene Getränke: „Sunny Love“, „Moskito“, „Callipo“ und eine Limonade.

Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Die Ausbildung zum Barkeeper leitet Herr Wagner, die jungen Mixer leisten ganze Arbeit!

Unsre „Testtrinker“ waren begeistert, eine klare Empfehlung!



Das Wald Eck ist in Haus V im BK-Raum.

Das Medienzentrum - das Herz der Wald-City-News

Es hat alles angefangen im Computer-Raum. Wir haben als erstes einen Stuhlkreis gebildet und uns kennen gelernt. Wir haben uns danach Zeitungen angeschaut und die Hauptthemen aufgeschrieben. Danach haben wir uns Gedanken gemacht, wie das Layout der Zeitung außen und innen aussehen soll. Dann haben wir uns einen Namen überlegt. Außerdem haben wir danach uns Fragen überlegt die gut zu stellen sind. Wir gingen danach zu Projekten und fragten sie ab. Wir haben sie dann aufgeschrieben und gespeichert in einer Datei. Am nächsten Tag haben wir eine

Erwärmung gemacht und sind los gelaufen. Wie haben den ganzen Tag gearbeitet. Am Mittwoch, Donnerstag und am Freitag ver-

kaufen wir die Wald-City-News und schreiben weiter Artikel.



Stimmen aus Wald-City

Wir haben die Bürger der Wald-City gefragt:

„Was hat dir besonders gut gefallen?“

„Was würdest du verändern?“

Und das haben sie geantwortet:

„... ich fand es toll, dass ich mein Gehalt frei investieren konnte.“

6. Klasse, Junge, Bäckerei,
...ich durfte backen, ich würde die Arbeit gerechter aufteilen wollen

2. Klasse, Junge, Suppenküche,

...mir hat alles gefallen, ich würde nichts verbessern

4. Klasse, Junge, Eventfirma

...mir gefiel fast alles, ich würde mir wünschen, dass es eine andere Lösung für die Bank gäbe (gefährdet)

6. Klasse, Junge, Waldeck,

...ich fand es toll, dass ich mein Gehalt frei investieren konnte, ich fand es schade, dass ich anfangs niemanden kannte und hätte gerne mehr Geld verdient.

„... mir hat alles gefallen, ich würde nichts verbessern“

6. Klasse, Junge, Sportsbar,
...fast alles fand ich toll, aber ich würde die Anzahl der Projekte reduzieren, weil ich gerne mit meinen Freunden zusammen arbeiten würde, und ich hätte gerne auch größere Scheine

4. Klasse, Schokoladenfabrik,
...ich bewundere die große Vielfalt an Restaurants, ich wünschte mir eine Gehaltserhöhung

„... ich bewundere die große Vielfalt an Restaurants.“

Überhört: In der Wald-City wird erzählt, dass ...

- * man in der Schmuckwerkstatt echte Designerstücke kaufen kann.
- * man durch die Cremes aus der Apotheke wahlweise 10 Jahre älter oder 10 Jahre jünger aussieht, man muss sich aber vor dem Auftragen entscheiden.
- * Herr Wagner in seiner Freizeit eine preisgekrönte Gourmet-Pizzeria betreibt.
- * alle Schülerinnen und Schüler seit Dienstag unwiderstehlich duften, weil sie alle die tollen Seifen aus der Seifenwerkstatt benutzen.
- * das Rezept für die super Käsesuppe in der Suppenküche streng geheim ist.
- * ein Junge aus der 5. Klasse in der Sports-Bar den Dart-Rekord gebrochen hat.
- * Frau Mueller bei der Aufsicht immer eine Gucci-Tasche trägt.
- * die Post in der Wald-City schneller ist als eine Whatsapp-Nachricht.
- * die meisten ungefähr die Hälfte ihres Geldes in der Schokoladenfabrik ausgeben.
- * man bei den Sightseeing Touren echt alles Wissenswerte erfährt: geheime Sehenswürdigkeiten, Vornamen der Lehrer, seine Mathematiknote ...
- * eine 5-Minuten Massage im Wellness-Raum mehr entspannt als 6 Wochen Sommerferien.
- * man nach nur einem (!) Green to Go Smoothie nie wieder krank wird.
- * man als Tourist in Berlin zuerst das Kunstatelier der Wald-City und dann die Museen der Museumsinsel sehen sollte.
- * das Theaterstück besser ist als eine Stunde Fortnite Spielen.
- * die Kellner und Kellnerinnen beim Wald-Eck alle DJs bzw. DJanes sind und auch alle total cool tanzen können und zwar auf alles, von Pop zu HipHop zu Rap.
- * man bei der Polizei auf dem Sofa liegen darf, wenn man verhaftet wird.
- * die Stadtreinigung für ihre tolle Arbeit das doppelte Gehalt bekommen sollte.
- * der "Mosquito" jetzt offiziell DAS Sommergetränk 2018 ist.
- * man am gleichen Tag noch mindestens 17 Komplimente bekommt, wenn man sich im "Spieglein, Spieglein" verschönern lässt.
- * die Produkte aus der Holzwerkstatt ideale Geburtstagsgeschenke für Freunde sind.
- * unsere Banker schon mehrere gutbezahlte Jobangebote von echten Banken bekommen haben.
- * sich jede Oma eigentlich einen Korb aus der Korbwerkstatt wünscht.
- * die Verwaltung der Wald-City so toll und nett ist, dass alle Bürgerinnen und Bürger gar nicht mehr raus nach Berlin wollen.
- * unsere Events einfach die besten Events und unser Filmdesign das beste Filmdesign ist.
- * die ganze Spaghetteria so italienisch wirkt, dass viele dort einfach gleich Italienisch sprechen.
- * die Filzwerkstatt filztastisch ist.
- * man die Bäckerei findet, indem man ab S-Bahnhof Heerstrasse immer der Nase nach geht. Hm es duftet einfach so vielversprechend!
- * wegen Pro Planet jetzt alle LehrerInnen selbstgebastelte Geldbeutel haben.
- * die Erste Hilfe Station in allen Lebenslagen hilft: blutiges Knie, Hausaufgabe vergessen, verdrehter Knöchel, Ärger mit dem besten Freund, Liebeskummer, schlechte Laune usw.
- * man bei Wald-Yoga lernt, wie man den eigenen Ellenbogen mit der Zunge berührt.
- * mehrere Lehrerinnen bei "Bunt und Selbstgemacht" und bei "Alltagsdesign" schon alle Weihnachtsgeschenke besorgt haben.
- * in der Wald-City-Zeitung ALLE wichtigen Nachrichten stehen außer den Fußballergebnissen. Stimmt





**WALD-GRUNDSCHULE
BERLIN**

Waldschulallee 83-83
14055 Berlin

Telefon: 9029 -26900
E-Mail: waldpost@wald-
grundschule.de

Verantwortliche:
S. Hefer und
N. Seidler
(Komm. Schulleiter)

Sie finden uns auch auf der
Homepage der Schule!
www.wald-grundschule.de

Die Redaktion der *Wald-City-News* setzt sich zusammen aus einem jahrgangsgemischtem Team der 1.- 6. Klassen der Wald-Grundschole unter der Leitung von Frau Hefer und Herrn Seidler.

Die *Wald-City-News* sind anlässlich der Projekt-Woche „Wald-City“ der Wald-Grundschole vom 11.06.2018 bis zum 15.06.2018 gegründet worden.

Ziel der *Wald-City-News*-Redaktion ist die Produktion einer ab dem 13.06.2018 täglich erscheinenden Ausgabe, die die verschiedenen Projekte vorstellt und Aktuelles aus der Projektwoche berichtet. Abschließend wird aus den Tageszeitungen eine Festschrift zusammengestellt.

Alle in der Schülerzeitung veröffentlichten Beiträge, Fotos und Illustrationen sowie das Logo der Schule sind geschützt. Das Recht der Kürzung und Änderung eingesandter Artikel behält sich die Redaktion vor.

Vervielfältigungen, Nachdruck und das Kopieren oder Nutzen von Beiträgen, Fotos und Illustrationen sind nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Genehmigung erlaubt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge der Schülerzeitung müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Teekesselchen

Auf mein Teekesselchen kann man sitzen.
Mein Teekesselchen kann man ausrauben
Mein Teekesselchen ist oft im Park
Es ist ein Gebäude
Man kann sich darauf ausruhen
Man kann dort Geld abheben

Bank

Ist illegal
Hat was mit Geld zu tun
Und ist schwer zu erkennen
Riecht häufig gut
Ist häufig auf einer Wiese
Und sieht schön aus

Blüte

Witze

WAS IST EIN KAMEL MIT 3 HÖCKERN?
-SCHWANGER!

TREFFEN SICH ZWEI KÜHE AUF DER WIESE: SAGT DIE EINE: „MUH“; SAGT DIE ANDERE: „DAS WOLLTE ICH AUCH GERADE SAGEN.“

FRAGT DER LEHRER OLI: „WAS IST 1+1?“ „..... 2“;
SAGT OLI. „FALSCH, EINE RECHENAUFGABE.“

SAGT DER PILZ ZUM ANDEREN: „HI!“ SAGT DER ANDERE: „PILZE KÖNNEN NICHT SPRECHEN.“

Mit einem Augenzwinkern und einem verschmitztem Lächeln bedankt sich die Redaktion der *Wald-City-News* bei allen Leserinnen und Lesern für das Interesse und verabschiedet sich in das Privatleben.

Ein großes

Danke!

Vollen Ernstes und mit gehörigem Respekt für die vollbrachte Leistung bei der großartigen Vorbereitung und begleitenden Organisation dieser tollen Projektwoche „Wald-City“ bedankt sich der Bürgermeister bei den Wald-Bank-Filialleiterinnen **Fr. Malinowski und Fr. Biemer**.

Aber auch allen anderen Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen gebührt ein großer Dank für das Funktionieren unserer kleinen *Wald-City*, fast wie im echten Leben.

Euer Bürgermeister
N. Seidler